

Mit Online-Trainingsformaten konnten alle Kinder im Verein gehalten werden

Am 29. Juli 2021 konnte die Abteilungsleiterin der Abteilung Leichtathletik des HSV Hockenheim Kati Gumbel, 14 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2020 begrüßen.

Die Abteilungsleiterin ließ das vergangene Jahr 2020 nochmals kurz Revue passieren. Die Pandemie hatte den Sportbetrieb fest im Griff und konnte deswegen nur sehr eingeschränkt stattfinden. So konnten sich in 2020 nur Walter Bauer und Tobias Haak in den Ergebnislisten verewigen. Beide waren am 25. Januar bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften. Tobias Haak erreichte im Kugelstoßen in seiner Altersklasse den 2. Platz und Walter Bauer startete in seiner Altersklasse im Dreisprung, welchen er souverän für sich gewinnen konnte. Im Herbst des Jahres 2020 konnte Tobias Haak dann noch einen weiteren Wettkampf bestreiten, der ihm den ersten Rang auf der badischen Bestenliste im Kugelstoßen einbrachte.

Vereinsintern konnte im letzten Jahr leider keinen Familiendrei-kampf durchgeführt werden, aber die wenigen Möglichkeiten wurden genutzt, um mit einigen Kindern und den Erwachsenen das Mehrkampfabzeichen und das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren. So hatte der HSV 13 Erwachsene und 8 Kinder, die sich über 7 x das goldene, 9 x das silberne und 5 x das bronzene Mehrkampfabzeichen freuen konnten. Beim Versuch, das Deutsche Sportabzeichen zu erringen, gab es insgesamt 34 Teilnehmer, hier ist besonders erwähnenswert, dass Manfred Fischang und Walter Bauer dieses zum 33. Mal absolviert haben.

Da die Sportanlagen und -hallen über mehrere Monate gesperrt waren, wurden im Herbst durch Andreas Föhrenbach, Kati Gumbel und Tobias Haak sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kindergruppe Online-Trainingsformate entwickelt. Dadurch konnten vor allem bei der Kindergruppe praktisch alle bis-

herigen Kinder bei der Stange gehalten werden und es wurden sogar noch weitere Kinder hinzugewonnen! So sind aktuell bis zu 25 Kinder im Präsenztraining. Aber auch bei den Erwachsenen blieb das Zusammengehörigkeitsgefühl erhalten. Die größte Herausforderung im Moment ist die Suche nach ausgebildeten Trainern, die das Training etwas leistungs- und wettkampforientierter ausrichten könnten. Auch müsste jemand gefunden werden, um die Lücke zwischen den Kindern und Erwachsenen zu schließen, indem mindestens einmal pro Woche ein separates Training für die über 12-Jährigen angeboten werden kann.

In Ermangelung eines Platzwartes sind seit Anfang 2021 ein paar Mitglieder der Leichtathletikabteilung in ihrer Freizeit damit beschäftigt, die Aschenbahn so gut es geht instand zu halten. Auch war eine Firma vor Ort, die die Oberfläche gesäubert hat. Aber die Natur ist vor allem bei der diesjährigen Wit-

terung unerbittlich und so ist es ein andauernder Wettkampf gegen das Unkraut.

Nachdem die ordentliche Kassensführung bestätigt wurde, konnte die Abteilungsleitung einstimmig entlastet werden.

Besonders positiv ist zu vermerken, dass bei den anstehenden Wahlen alle bisherigen Amtsinhaber bestätigt werden konnten. So wurden Nicole Reinmuth (2. Abteilungsleiterin), Gabi Karch (Kassiererin) und Marie-Luise Hartmann (Kassenprüferin) für zwei weitere Jahre jeweils einstimmig gewählt. Damit sind alle Ämter vollständig besetzt, was in der heutigen Zeit auch nicht immer selbstverständlich ist.

Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde unter anderem das Thema „Aufforstung“ angesprochen, um den Charakter eines „Waldstadions“ zu erhalten. In den letzten Jahren haben auch auf dem HSV-Gelände einige Bäume sehr gelitten und mussten gefällt werden. Der Vorstand wurde gebeten, eine mögliche Aufforstung zu initiieren. (th)